

Einsatzbericht WK2

ZSO Bachtel

21. SEPTEMBER – 6. OKTOBER 2017



www.zsobachtel.ch



1 Inhaltsverzeichnis

2	Vorwort	2
3	Eckdaten und Organisation Einsatz.....	2
3.1	Allgemein	2
3.2	Organigramm.....	2
3.3	Anzahl Teilnehmer und Anlassleitung	3
4	Übersicht Einsatzorte	4
5	Pioniere	5
5.1	Arbeitsplatz 1: Gewässer Hinwil	5
5.2	Arbeitsplatz 2: Grill Bubikon	7
5.3	Arbeitsplatz 3: Giessen	11
5.4	Arbeitsplatz 4: Tobel Rüti	12
5.5	Arbeitsplatz 5: Feldweg Bäretswil	14
5.6	Arbeitsplatz 6: Ghöch.....	17
5.7	Arbeitsplatz 7: Wacht Rüti	19
5.8	Arbeitsplatz 8: Schwarz Rüti	21
6	Betreuer.....	22
6.1	Posten 1-4: Heime / Institute.....	22
6.2	Besichtigung Sanität Rüti	24
6.3	Austausch mit der Polizei	25
7	Kommandoposten.....	26
8	Logistik, Material und Rechnungsführung	27
9	Besuch.....	28
10	Kommando	29
10.1	Fazit	29
10.2	Verabschiedung Matthias Frey.....	29

2 Vorwort

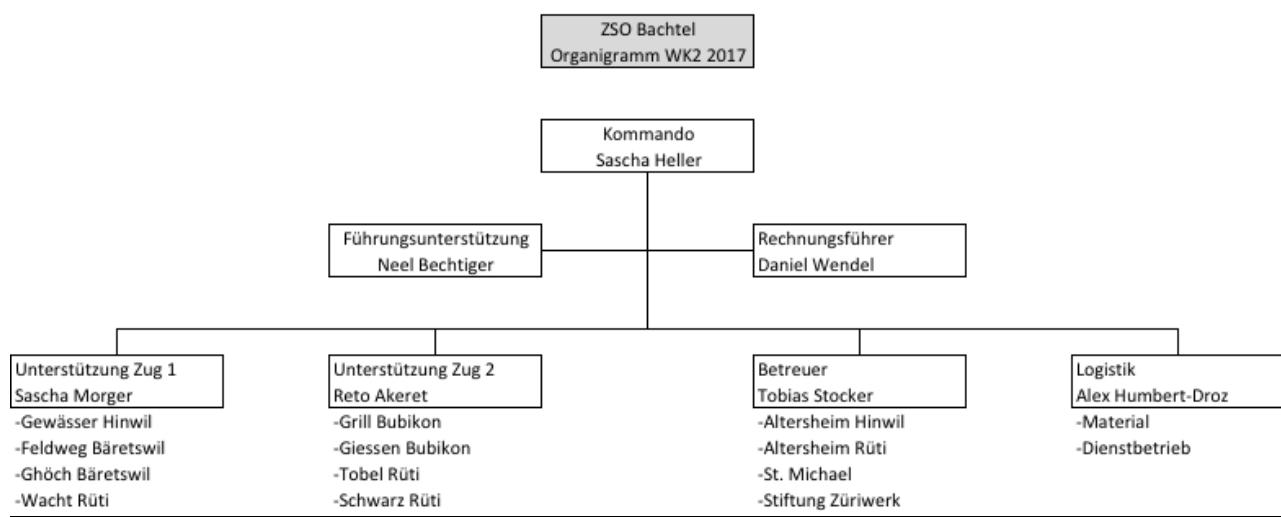
Während der Woche vom 21. September – 6. Oktober 2017 führte die Zivilschutzorganisation Bachtel ihren zweiten Wiederholungskurs vom Jahr 2017 durch. Es waren 147 Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) im Einsatz und leisteten 708 Teilnehmertage.

3 Eckdaten und Organisation Einsatz

3.1 Allgemein

Beteiligte Zivilschutzorganisation	ZSO Bachtel
Anzahl Einsatzorte	12
Involvierte politische Gemeinden	Rüti, Bubikon, Bäretswil, Hinwil
Eingesetzte Mittel	Div. Fahrzeuge, div. Werkzeuge, div. Bagger, FUMAZS
Einrücken Einsatzwoche (Start 25.9.2017)	Montag, 07:00 Uhr
Abtreten Einsatzwoche (Ende 29.9.2017)	Freitagabend (individuell)
Appel	Täglich, 07:00 Uhr
Tagesrapporte	Täglich 06:45 Uhr / 11:30 Uhr / 17:15 Uhr
Verpflegung Mittagessen	12:00 Uhr – 13:00 Uhr, OKP Schwarz & auf Platz

3.2 Organigramm



3.3 Anzahl Teilnehmer und Anlassleitung

Am diesjährigen WK 2 haben 147 Angehörige des Zivilschutzes teilgenommen. Die Anlassleitung wurde vom Bataillonskommando dem Kompaniekommandanten Oblt Sascha Heller übergeben.

Anzahl Teilnehmer total	147
Kommando	2
Kader/Mannschaft	145
Pioniere	54
Stabsassistenten	24
Betreuer	47
Logistik	20

Anlassleitung Oblt Sascha Heller



4 Übersicht Einsatzorte

Nummer	Ort	Auftrag	Status
Arbeitsplatz 1	Gewässer Hinwil	Sanierung des Bachbettes durch Entfernung/Rodung von Pflanzen und Fällen von Bäumen. Zudem wurden auch die Bacheinläufe gesäubert.	Abgeschlossen
Arbeitsplatz 2	Grillstationen Bubikon	Auf verschiedenen Arbeitsplätzen wurden die Grillstationen in Bubikon und Umgebung erneuert. Zum einen wurden die Bänke und Tische ersetzt, oder abgeschliffen und neu gestrichen und versiegelt. Zum andern wurden einige Grills ersetzt und mit neuem Fundament fixiert.	Abgeschlossen
Arbeitsplatz 3	Giessen	Weg ausbessern und instand stellen.	Abgeschlossen
Arbeitsplatz 4	Tobel Rüti	Im Tobel Rüti wurde eine Betonbrücke mit Schlagbohrern abgebaut. Die Betonstücke mussten mit Schubkarren durch den Wald zu einer Mulde im Tobel transportiert werden.	Abgeschlossen
Arbeitsplatz 5	Feldweg Bäretswil	Die Hauptaufgabe war die Sanierung des Feldweges, welche bereits im WK1 begonnen hat. Der Weg wurde mit Rasengittersteinen und Netstaler Kies erneuert.	Abgeschlossen
Arbeitsplatz 6	Ghöch	Wanderweg sanieren und Baumstämme sägen und abtransportieren.	Abgeschlossen
Arbeitsplatz 7	Wacht Rüti	Die neue Brücke wurde bereits im WK 1 gebaut, jedoch konnte das Geländer aus zeitlichen Gründen nur provisorisch erstellt werden. Das Geländer wurde nun fertiggestellt.	Abgeschlossen
Arbeitsplatz 8	Schwarz Rüti	Die Aufgabe bestand darin den OKP Schwarz bzw. deren Struktur zu schützen. Dafür mussten diverse Holzeraufgaben erledigt werden.	Abgeschlossen
Posten 1	Altersheime Rüti & Hinwil	Betreuung von Bewohnern des Altersheims und Unterhaltung durch Spielenachmittag, Zeitungen vorlesen, etc.	Abgeschlossen
Posten 2	St. Michael	Betreuung von behinderten Kindern und Unterstützung des Personals.	Abgeschlossen
Posten 3	Besichtigung Sanität	Besichtigung der Rettungssanität Regio 144 beim ehemaligen Spital in Rüti.	Abgeschlossen
Posten 4	Züriwerk	Begleitung von geistig behinderten Arbeitnehmern.	Abgeschlossen
OKP	Rüti	Dokumentation, Lageführung, Aufnahme des Funkverkehrs, Übersicht über die Arbeitsplätze, Unterstützung des Kommandos	Abgeschlossen
Logistik & Material	Rüti	Versorgen der kompletten Mannschaft mit jeglichen Mahlzeiten und Zwischenverpflegungen während der ganzen Woche im OKP Schwarz und auf den Arbeitsplätzen. Bereitstellen des Materials.	Abgeschlossen

5 Pioniere



5.1 Arbeitsplatz 1: Gewässer Hinwil

Zugführer	Sascha Morger
Gruppenführer	Jonas Michel
Auftraggeber	Gemeinde Hinwil
Einsatzdauer	25. – 26.09. Tennisplatz Hinwil 27. – 29.09. Industrie Hinwil
Fachbereich	Unterstützung / Pioniere
Status	Abgeschlossen



Ausgangslage & Auftrag

- Sanierung Bachbett und Bacheinläufe säubern
- Entfernung/Rodung Pflanzen und Bäume fällen

Kurzbeschrieb

Das Haldenbächli in Hinwil war mit Gestrüpp und Pflanzen bewachsen. Der Zivilschutz hat den Bach durch Rodung der Pflanzen und Entfernung von kleinen Bäumen gesäubert und das Bachbett saniert.



Der Bachlauf am westlichen Ende des bearbeiteten Bachabschnittes, nahe des Tennisplatzes in Hinwil wurde gereinigt, sodass der Abfluss wieder sichergestellt ist und die Gefahr des überlaufenden Baches gestoppt wurde. Die Gemeindewerke Hinwil haben dem Zivilschutz die Geräte zur Verfügung gestellt und entsorgen auch das Grüngut. Zum Schluss wurde die Sanierung des Baches durch die Gemeinde geprüft und abgenommen.



Als Dank für die geleistete Arbeit hat die Gemeinde Hinwil die Pioniere am Freitag zu einem Znüni eingeladen.

5.2 Arbeitsplatz 2: Grill Bubikon

Zugführer	Reto Akeret
Gruppenführer	Marcel Gübeli
Auftraggeber	Gemeinde Bubikon
Einsatzdauer	25. – 29.09.
Fachbereich	Unterstützung / Pioniere
Status	Abgeschlossen

Ausgangslage & Auftrag

- Sanierung Grillstellen
- Neuer Anstrich für Bänke/Tische, teilweise vollständige Ersetzung
- Anbringen und Fixieren neuer Grillstellen

Kurzbeschrieb

Diverse Grillstellen um Bubikon herum wurden saniert. Auf den einzelnen Grillstellen haben Pioniere die Tische und Bänke neu geschliffen und gestrichen oder dann gleich teilweise oder vollständig ersetzt. Zudem wurden mit Hilfe der Schmid Kran AG bei einigen Grillstellen neue Grills angebracht. Diese wurden mit einem Fundament fest im Boden verankert und stehen der Bevölkerung nun zur Benutzung zur Verfügung.



Im naheliegenden Waldstück beim Egelsee haben die Pioniere im Auftrag der Gemeinde und Landbesitzer noch ein Waldstück eingezäunt, damit darin Pflanzen und Bäume gezüchtet werden können.



Die Pioniere haben die Chancen gepackt, gleich auch vor Ort Schulungen über einzusetzende Geräte durchzuführen. Die Schulungen haben über die ganze Woche hinweg verteilt auf den jeweiligen Arbeitsplätzen stattgefunden. Auf den folgenden Bildern ist eine Schulung über die Seilzugmaschine HIT-TRAC zu sehen.





5.3 Arbeitsplatz 3: Giessen

Zugführer	Reto Akeret
Gruppenführer	Andreas Rüegg
Auftraggeber	Gemeinde Bubikon
Einsatzdauer	29.09.
Fachbereich	Unterstützung / Pioniere
Status	Abgeschlossen



Ausgangslage & Auftrag

- Ausbesserung Kiesweg

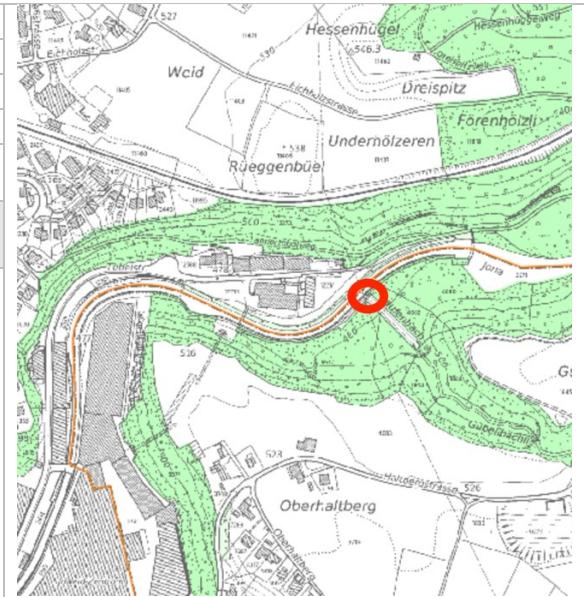
Kurzbeschrieb

Der Kiesweg bei Bubikon im Giessen ist seit Sommer 2017 in schlechtem Zustand. Aufgrund dessen haben Pioniere der Zivilschutzorganisation die Sanierung des Kiesweges in Angriff genommen. Der Weg wurde mit frischem Kies aufgefüllt und verteilt. Seit der Sanierung können die Fussgänger wieder einen sauberen sanierten Weg nutzen.



5.4 Arbeitsplatz 4: Tobel Rüti

Zugführer	Reto Akeret
Gruppenführer	Andreas Rüegg
Auftraggeber	Gemeinde Rüti
Einsatzdauer	25. – 28.09.
Fachbereich	Unterstützung / Pioniere
Status	Abgeschlossen



Ausgangslage & Auftrag

- Abbruch Betonbrücke

Kurzbeschrieb

Die Pioniere des Arbeitsplatzes 4 haben den Auftrag, eine Betonbrücke im Wald beim Tobel Rüti abzubrechen. In einem früheren WK haben Pioniere die Brücke bereits auf die Seite gezogen. Die Betonplatte wurde mit Abbauhämmern welche an Generatoren angeschlossen sind aufgebrochen und zerkleinert.



Mit Schubkarren haben die Pioniere die Betonreste durch den Wald gefahren und auf ein Transportfahrzeug geladen. Die kraftraubende Arbeit dauerte vier Tage an. Die Mulden wurden dann von der Firma Merk abgeholt.



Allerdings wird zu einem späteren Zeitpunkt eine neue Brücke erstellt, entweder mit neuen Betonfundamenten oder dann wird eine Holzbrücke gebaut.



5.5 Arbeitsplatz 5: Feldweg Bäretswil

Zugführer	Sascha Morger
Gruppenführer	Sascha Morger ab 28. Mischa Kunz
Auftraggeber	Gemeinde Bäretswil
Einsatzdauer	25. – 29.09.
Fachbereich	Unterstützung / Pioniere
Status	Abgeschlossen



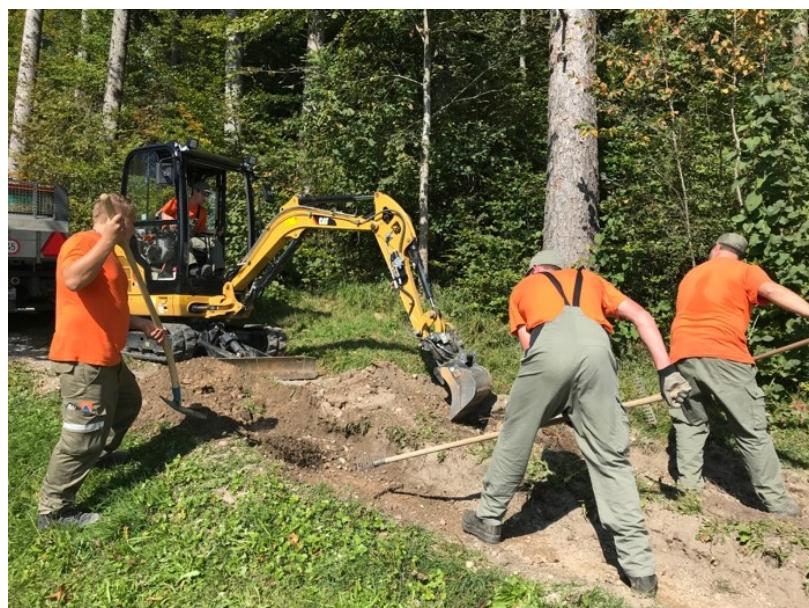
Ausgangslage & Auftrag

- Feldwegsanierung
- Aushub mit Bagger, Planieren und Verlegung von Rasengittersteinen und Netstaler Kies

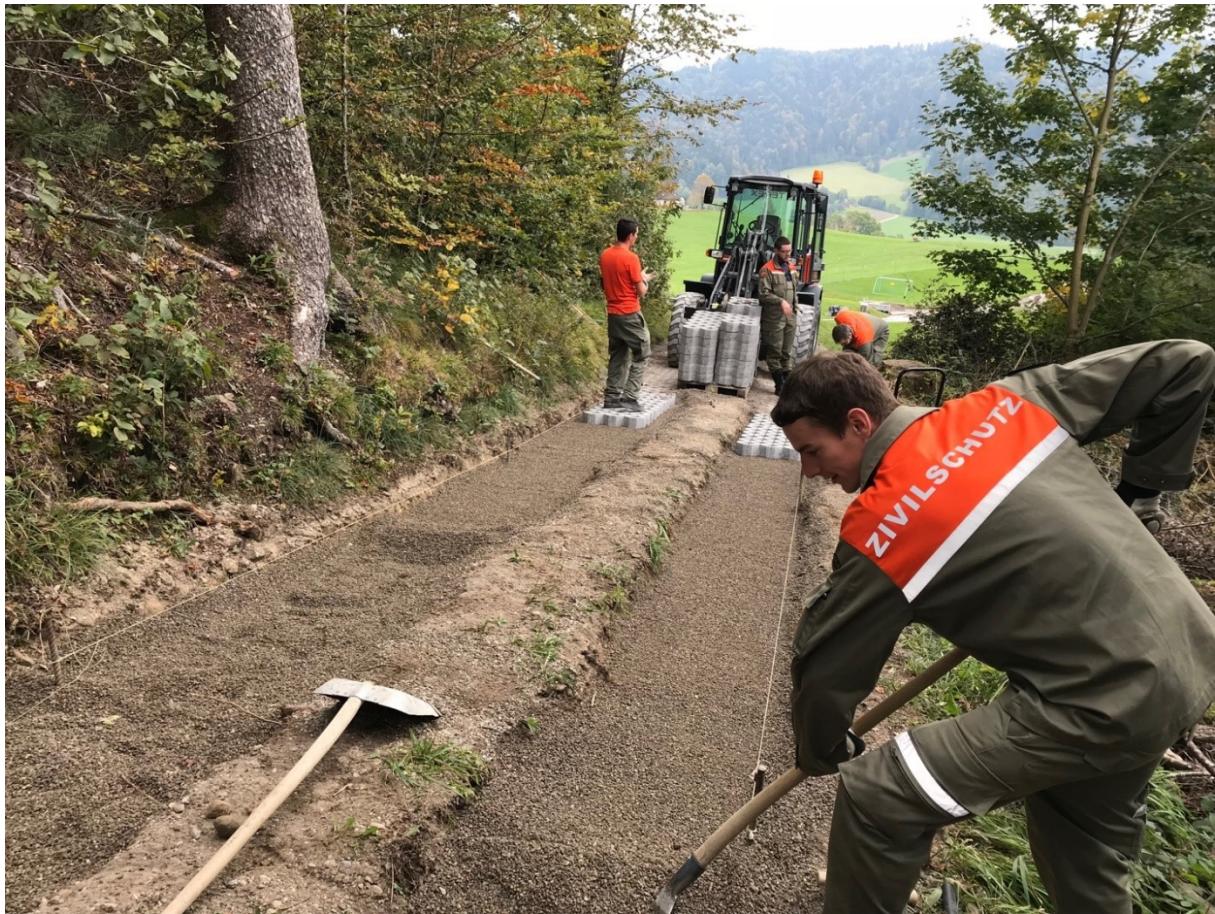
Kurzbeschrieb

Beim Feldweg Allenberg in Bäretswil wurden die Arbeiten aus dem WK 1 2017 weitergeführt. Der Feldweg wurde mit Baggern aufgerissen und neu planiert. Danach haben die Pioniere neue Rasengittersteine verlegt und diese mit Netstaler Kies aufgefüllt.

Der Feldweg wurde stabil und wasserresistent gebaut, da dieser auch von grösseren Fahrzeugen unterwegs zum Wasserreservoir benutzt wird. Total wurden 25 Tonnen Rasengittersteine verlegt.







5.6 Arbeitsplatz 6: Ghöch

Zugführer	Sascha Morger
Gruppenführer	27.09. Mischa Kunz ab 28.09. Roger König
Auftraggeber	Gemeinde Bäretswil
Einsatzdauer	27. – 29.09.
Fachbereich	Unterstützung / Pioniere
Status	Abgeschlossen



Ausgangslage & Auftrag

- Wanderweg sanieren
- Baumstamm sägen und abtransportieren

Kurzbeschrieb

Eine Gruppe der Pioniere saniert einen Wanderweg im Ghöch. Dabei bessern sie Löcher im Boden aus und säubern die Wegränder von Pflanzen und Sträuchern. Für die Arbeiten stehen entsprechende Werkzeuge zur Verfügung. Der Wanderweg ist nun wieder bereit für Wanderer im Ghöch.



5.7 Arbeitsplatz 7: Wacht Rüti

Zugführer	Sascha Morger / Reto Akeret	
Gruppenführer	Roger König / Mischa Kunz / Marcel Gübeli	
Auftraggeber	Gemeinde Rüti	
Einsatzdauer	25. – 26. & 28.09.	
Fachbereich	Unterstützung / Pioniere	
Status	Abgeschlossen	

Ausgangslage & Auftrag

- Brückengeländer installieren
- Bänke bei Grillstelle restauriert
- Sanierung Wasserrinne Zufahrt
- Sanierung Geländer beim Wanderweg

Kurzbeschrieb

Im WK1 2017 wurde die Brücke im Wald der Wacht saniert. Da die Zeit nicht ausgereicht hat, konnte das Geländer nur provisorisch fertiggestellt werden. Der WK2 hat sich nun mit der Fertigstellung dieser Aufgabe beschäftigt. Das Holzgeländer wurde mit Motorsägen zugeschnitten und fest an die sanierte Brücke angeschraubt.



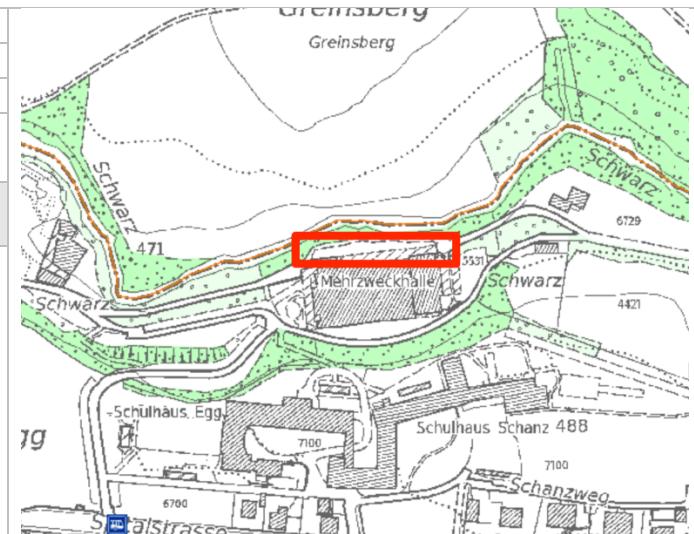


Gleichzeitig wurden auch die im WK1 neu erstellten Bänke verbessert, der Wasserring im danebenliegenden Bach saniert, die Strasse entwässert und zusätzlich mit einem Geländer gesichert.



5.8 Arbeitsplatz 8: Schwarz Rüti

Zugführer	Reto Akeret
Auftraggeber	Gemeinde Rüti
Einsatzdauer	28. – 29.09.
Fachbereich	Unterstützung / Pioniere
Status	Abgeschlossen



Ausgangslage & Auftrag

- Abholzen der kleinen Bäume
- Rodung der Pflanzen

Kurzbeschrieb

Beim kleinen Waldstück neben der Turnhalle Schwarz wurde ein Teil der Bäume zur besseren Übersicht angepasst und die dichten Pflanzen gerodet. Das Restholz verwendet der Zivilschutz selber, das Grüngut wird entsorgt.



6 Betreuer



6.1 Posten 1-4: Heime / Institute

#	Heim	Betreuer	Einsatzdauer	Status
1	St. Michael Bäretswil	Huaira Gutierrez	27. – 29.09.	Abgeschlossen
2	Altersheim Rüti	Christian Kohler	25. – 29.09.	Abgeschlossen
3	Altersheim Hinwil	Martin Baumgartner	25. – 29.09.	Abgeschlossen
4	Stiftung Züriwerk	Peter Eichenberger	27. – 29.09.	Abgeschlossen

Ausgangslage & Auftrag

- Unterstützung des Personals beim Institut St. Michael
- Begleitung „Ernte-Dank-Fest“ des Institut St. Michael durch Hilfe beim Postenbetrieb
- Unterstützung des Pflegepersonals in den Altersheimen
- Betreuung von Personen beim Züriwerk

Kurzbeschrieb

Das Heilpädagogische Institut St. Michael in Bäretswil beherbergt ca. 30 schwerbehinderte Kinder unter 18 Jahren. Der Auftrag der ZSO Bachtel lautete, dass die Betreuer das Personal des Institutes beim Turnen und Schwimmen unterstützen und das „Ernte-Dank-Fest“ begleiten. Beim Postenbetrieb des Festes handelt es sich primär um Mutproben wie Leiter klettern, Brand löschen und Fluchtweg-Übungen. Weiter denken sich die Klassen zusammen mit den Lehrpersonen ein eintägiges Programm aus, welches jeweils von einem AdZS begleitet wird. Die Arbeit mit den behinderten Kindern war sehr eindrücklich und bewegend. Die Kinder freuen sich immer sehr, wenn altbekannte und auch neue „Spielkameraden“ zu Besuch kommen, welche sich herzlich um die Betreuung der Kinder kümmern.





In den Altersheimen Rüti und Hinwil haben die Betreuer das Pflegepersonal unterstützt und die Bewohner betreut. Dabei wurden Spiele organisiert, Zeitungen vorgelesen, Spaziergänge getätigt und Hilfe beim Essen geleistet. Wie immer war es ein sehr bereichernder und eindrücklicher Einsatz mit vielen spannenden Geschichten der Bewohner. Die ältere Generation schätzt es stets, dass sie dank der Einsätze der ZSO Bachtel einen abwechslungsreicheren Alltag erleben dürfen und ganz im Mittelpunkt stehen.

Die Stiftung Züriwerk beherbergt geistig eingeschränkte Personen und bietet diesen die Möglichkeit einer Arbeit nachzugehen. Die Betreuer haben das Personal vor Ort unterstützt. Das Züriwerk führt auch einen kleinen Hof mit Tieren. Die Betreuer haben die Bewohner bspw. beim Spaziergang mit Lamas begleitet.

6.2 Besichtigung Sanität Rüti

Die Betreuer-Gruppe hat im Rahmen einer Besichtigung und Schulung den Rettungsdienst Regio 144 an der Spitalstrasse in Rüti besucht. Die Betreuer kamen in den Genuss einer praxisorientierten Informationsveranstaltung. Nach der Besichtigung wurde die Gelegenheit genutzt, eine erste Hilfe-Schulung durchzuführen. Zudem wurden die Sammelplätze rekognosziert, sodass diese allen Betreuern im Notfall wieder präsent sind.



6.3 Austausch mit der Polizei

Am Donnerstag 28.09. hat der Rütner Polizeichef Beat Möckli die Betreuer- und Sanitätseinheit der Zivilschutzorganisation Bachtel besucht und dabei die Gemeindepolizei Rüti und deren Tätigkeiten vorgestellt. Beat Möckli hat den Zuhörern anhand von vielen Praxisbeispielen erklärt, wie der tägliche Job eines Polizeibeamten ist und mit welchen Problemen diese zu kämpfen haben.

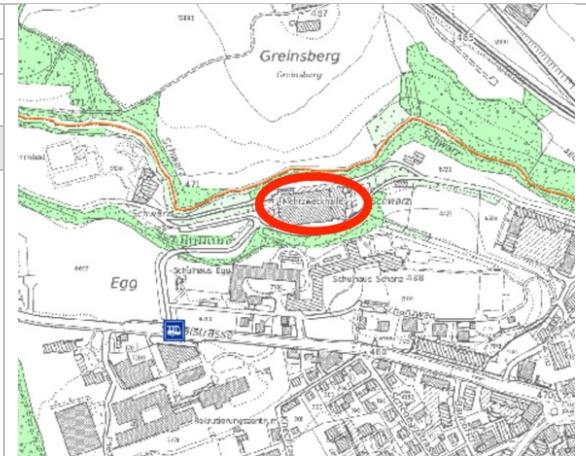


Die Zivilschützer nutzten die Möglichkeit, diverse Fragen zu stellen und offene Punkte zu klären. Besten Dank an Beat Möckli dafür, dass er sich die Zeit genommen hat und sich dem Zivilschutz kurz vorgestellt hat. Solche Treffen helfen die Partner kennenzulernen und fördern die Zusammenarbeit.

7 Kommandoposten



Verantwortlich	Neel Bechtiger
Einsatzdauer	25. – 29.09.
Fachbereich	Führungsunterstützung
Status	Abgeschlossen



Ausgangslage & Auftrag

- Führen des Kommandopostens für die Anlassleitung
- Sicherstellung der Kommunikation innerhalb des Führungsstabs
- Aktuelle Übersicht über die Lage und den Arbeitsfortschritt auf den verschiedenen Arbeitsplätzen

Kurzbeschrieb

Sämtliche Anliegen liefen über den Kommandoposten, welcher die Unterstützung des Kaders sicherstellte und koordinierte. Somit waren die richtigen Personen, mit dem richtigen Material, zur richtigen Zeit am richtigen Ort.



Die Zusammenarbeit zwischen den Pionieren und den Betreuern auf den Arbeitsplätzen und der Führungsunterstützung im Kommandoposten war ausgezeichnet. Mittels regelmässigen Rapporten (3x täglich) wurde sichergestellt, dass das Kommando des Wiederholungskurses stets auf dem aktuellen Stand war.

8 Logistik, Material und Rechnungsführung



Fourier	Daniel Wendel (ad interim)
Küchenchef	Matthias Frey / Philippe Buchli
Materialwart	Alex Humbert-Droz
Einsatzdauer	25. – 29.09.
Fachbereich	Logistik
Status	Abgeschlossen

Ausgangslage & Auftrag

- Versorgen der kompletten Mannschaft mit Hauptmahlzeiten und Zwischenverpflegungen während der ganzen WK-Woche im OKP Schwarz und an den Aussen-Arbeitsplätzen
- Zur Verfügung stellen von einwandfreiem Material und Werkzeugen
- Führen der Anlassbuchhaltung
- Logistik sicherstellen mit den Fahrzeugen der ZSO Bachtel

Kurzbericht

Während der ganzen Woche wurden ca. 425 Portionen im OKP Schwarz und ca. 200 Portionen auf den Aussenposten serviert und einen Teil an die Aussen-Arbeitsplätze ausgeliefert.



Die Küche konnte die komplette ZSO Mannschaft während der ganzen Woche verköstigen und erntete mehrere Male Lob für die Qualität, welche sie in dieser Menge geliefert haben.

Des Weiteren haben die Materialwarte dafür gesorgt, dass sämtliches Material in einwandfreiem Zustand für die diversen Arbeitsplätze zur Verfügung standen.

Unsere Fahrer kümmerten sich um die diversen Mannschafts- und Materialtransporte und konnten ihren Dienst ohne Zwischenfälle erfolgreich abschliessen.



Der Fourier sorgte mit seiner Truppe für den reibungslosen Ablauf bezüglich Personalanliegen, Bekleidung & Ausrüstung, Verwaltung der Anlasskasse, Entschädigung und EO sowie einer exakten Anlassbuchhaltung. Somit konnten alle AdZS mit ihrem korrekten Sold und der EO-Karte individuell aus dem Dienst entlassen werden.

9 Besuch

Im Verlauf der Woche wurde der Zivilschutz auch von Behörden und Militär besucht. René Baumann, Leiter Gesellschaft der Gemeinde Bubikon hat den Zivilschutz besucht und sich über die Abläufe und die einzelnen Arbeitsplätze informiert.

Vom Militär besuchten die Offiziere Siegfried Sommerhalder und Stefan Utzinger sowie Fabian Fortin und Marco Hürlimann vom Rekrutierungszentrum in Rüti den WK der ZSO Bachtel. Sie haben sich ebenfalls einen kurzen Überblick über unsere Tätigkeiten verschafft und konnten bei einem gemeinsamen Mittagessen mit der Führungscrew des Zivilschutzes das Netzwerk stärken.

10 Kommando

10.1 Fazit des Kompaniekommandanten

Auch in diesem WK konnten wir für unsere Gemeinden wieder wertvolle Arbeiten erledigen und unser Team gleichzeitig auf ein neues Level heben. Trotz diversen unvorhersehbaren Hürden konnten diese, wie erwartet, gelöst und abgeschlossen werden.

Nur durch solche Einsätze können wir uns stetig verbessern um auch bei einem Ernstfall die nötige Einsatzerfahrung mitzubringen.

Ich bedanke mich bei unseren Auftraggebern für das Vertrauen in unsere Organisation und allen Menschen in unserer ZSO, die mit vollem Einsatz dabei waren. Die Ergebnisse können sich in allen Bereichen sehen lassen und es konnten einige neue Personen zum «Weitermachen» überzeugt werden, sodass unsere erfolgreiche Arbeit auch in Zukunft weitergeführt werden kann. - Wir freuen uns deshalb, nächstes Jahr einige neue Teammitglieder begrüssen zu dürfen, die sich in diesem WK dazu entschlossen haben nicht in Ihrer aktuellen Funktion zu verharren und das Kader zukünftig noch mehr unterstützen zu können.

10.2 Verabschiedung Matthias Frey

Am 17.01.1997 wurde Matthias Frey unter der Zivilschutzorganisation Bubikon zum Koch ernannt. Nach guten Leistungen und engagierten Einsätzen hat Matthias im Juli 2000 den Kurs mit Fähigkeitszeugnis zum Küchenchef absolviert. Seither war er in dieser Funktion sowohl im Zivilschutz Bubikon, als auch in den späteren Organisationen ZSO Rüti-Dürnten-Bubikon und ZSO Bachtel tätig.

Bei den Einsätzen 2008 in Brienz, 2011 im Laufenbach Rüti, 2015 und 2016 im Wallis und auch 2017 am Anlass Weltklasse Zürich hat Matthias die Mannschaft mit köstlichen Gerichten bekocht, gestärkt und zusätzlich motiviert. Auch bei seinem letzten Einsatz im WK2 2017 hat er bis zum Schluss nochmals alles gegeben und die Mannschaft mit leckeren Gerichten bekocht.

Nach 142 geleisteten Diensttagen wird Matthias Frey aus dem Zivilschutz entlassen.



Wir danken Matthias an dieser Stelle für die langjährige gute Zusammenarbeit und das grossartige Engagement, welches er für die Zivilschutzorganisationen geleistet hat und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.